

## Konrad Heller aus dem Gemeinderat verabschiedet



Im März 2015 legte Konrad Heller auf eigenen Wunsch sein Ratsmandat nieder, um es in jüngere Hände zu geben. Vergangene Woche wurde der engagierte Kommunalpolitiker nun zu Beginn der Sitzung des Gemeinderates in feierlichem Rahmen verabschiedet.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider würdigte das langjährige kommunalpolitische Engagement des 74-Jährigen und überreichte ihm zum Dank und als Anerkennung für seine insgesamt 39-jährige Tätigkeit im Gemeinderat die Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz. Konrad Heller sei ein Kommunalpolitiker, der beim langsamen Bohren dicker Bretter stets Feinsinn und das Gefühl für das Machbare bewiesen habe, so der Bürgermeister, der in seine Dankesworte auch

Ehefrau Erika einbezog, die auf viele gemeinsame Freizeit mit ihrem Gatten verzichten musste.

Neben der Mitgliedschaft im Gemeinderat bekleidete Konrad Heller auch zahlreiche weitere Ämter. Er war von 1984 bis 2013 Mitglied des Kreistages, war 2013/14 Erster Kreisbeigeordneter und ist seit 2014 Dritter Kreisbeigeordneter. Außerdem war Konrad Heller 1993/94 Dritter Beigeordneter und von 1994 bis 2007 Erster Beigeordneter der Gemeinde Mutterstadt. Er war Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion (1979 bis 1985) und Vorsitzender des CDU-Ortsverbands (1985 bis 1995). Daneben war und ist er in zahlreichen weiteren Gremien aktiv, wie beispielsweise bei der Sparkasse und beim Zweckverband für Wasserversorgung.

Zahlreiche Ehrungen hat Konrad Heller erfahren, unter denen die Freiherr-vom-Stein-Plakette für beispielhafte kommunalpolitische Leistungen und die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz für besonderes ehrenamtliches Engagement die bedeutendsten Auszeichnungen sind.

Die Vorsitzenden der vier im Gemeinderat vertretenen Fraktionen dankten dem Mutterstadter Urgestein für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit. Dazu gehört auch, dass man mit ihm in der Sache auch diskutieren konnte. Dies sei heute sicherlich kein Abschied aus der Politik, sondern nur aus dem Gemeinderat, denn auf Kreisebene bleibe er aktiv.

Sein Werdegang habe ihn geprägt, resümierte Konrad Heller, und dankte für die lobenden Worte. Er dankte auch, dass er sein ehrenamtliches Engagement für seine Heimatgemeinde in solchen herausragenden Stellungen ausüben durfte. Dies sei Anerkennung seines langjährigen Wirkens. Er werde sich auch weiterhin für die Belange Mutterstadts einsetzen.

*(Amtsblatt vom 21. Mai 2015)*  
*(Bild: Gerd Deffner)*